

Erste Gürtelprüfung geschafft

Junge Karateka der SGM meistern Anforderungen

Moosburg. (bs) Zur ersten Gürtelprüfung der Karateka der SG Moosburg stellten sich im Dojo 17 Prüflinge je neunmal zum 9. Kyu (Weiß-Gelbgurt) und sechsmal zum 8. Kyu (Gelbgurt). Zunächst zeigten sie die erlernten Grundtechniken (Kihon) und Prüfer Stefan Praha war sehr zufrieden. Die Prüflinge zeigten auch die ersten erlernten Angriffs- und Verteidigungstechniken bei einem Partner, die sie im Kihon-Kumite (Grundschule) trainiert hatten. Die Prüflinge zum Gelbgurt führten zudem die erste Kata von insgesamt 29 im Shotokan-Karate, die Heian Shodan, vor.

Die Kata umfasst die Ausführung von Techniken in einer festgelegten Abfolge, um die richtige Bewegung zu üben. Die Heian Shodan hat eine noch einfache Struktur und vermittelt die grundlegenden Prinzipien von Karate. Aber auch auf die Philosophie, die hinter dem Kampfsport steckt, wird geschaut. Die Prüflinge müssen ein gewisses Verständnis für die Grundprinzipien des Karate, wie den respektvollen Umgang miteinander, zeigen. Trotz großer Aufregung meisterten alle die Anforderungen und können nun stolz ihre neuen Gürtel präsentieren.



Nach der bestandenen Gürtelprüfung: (vorne v.r.) Eray Tatlioglu Monteiro, Hannah Doyscher, Valentin Kraus, Theresa Untergehrer, Hiroto Sehr, Lena Lindstadt, Theresa Morgner; (mittlere Reihe v.l.) Trainerin Laura Laub, Julia Oberhauser, Hubert Spyra, Georg Untergehrer, Lukas Miltermeyer, Nihar Roopesch, Helena König, David Fischer, Hannes Morgner; (hinten) Prüfer Stefan Praha und Trainerin Mirjam Pape.

Repro: Bernd Spanier